

kere umweltorientierte Verhalten der Nachfrager wird in allen Unternehmensbereichen und Wirtschaftssektoren zu mehr betrieblichem Umweltmanagement führen.

Aber auch die umweltethischen Verpflichtungen zu verstärktem Umweltschutz werden zu einer Verschärfung der internationalen Umweltpolitik führen. Insbesondere von seiten der Europäischen Gemeinschaften dürften künftig zusätzliche umweltpolitische Anforderungen an die Unternehmen herangetragen werden.

Die adäquaten Reaktionen der Unternehmen auf die steigenden umweltpolitischen Herausforderungen können nur im Rahmen eines offensiven Umweltmanagements erfolgen, d.h. Integration der umweltpolitischen Anforderungen in die betrieblichen Abläufe und möglichst eine Übererfüllung dieser Anforderungen.

Die Autoren stellen die Voraussetzungen für die Erfüllung eines offensiven Umweltmanagements in den Betrieben und die fünf Stufen dieses Managements dar. Sie zeigen ferner den Einfluß des offensiven Umweltmanagements auf die betrieblichen Funktionen auf.

Am Schluß des Werkes erfolgt ein Plädoyer für ein offensives Umweltmanagement anhand von 21 zusammenfassenden Thesen.

Insgesamt legen die Autoren ein grundlegendes Werk zum betrieblichen Umweltschutz vor, das umfassend, informativ und umsetzungsorientiert angelegt ist. Es wird sicherlich in kürzester Zeit als Standardwerk der Umweltökonomie zu bezeichnen sein.

Prof. Dr. Hermann Witte, FH Osnabrück

64. Jahrgang – Heft 4 – 1993

**ZEITSCHRIFT
FÜR
VERKEHRS-
WISSENSCHAFT**

INHALT DES HEFTES:

Zur Frage der externen Kosten und Nutzen des motorisierten Straßenverkehrs Von Rainer Willeke, Köln	Seite 215
Anteil der Fahrwegkosten im Straßen- und Schienenverkehr Von Gottfried Ilgmann, Hamburg	Seite 237
Privatisierung und Deregulierung im öffentlichen Personennahverkehr Von Günter Knieps, Freiburg i. Br.	Seite 249
Politik und Elemente der Slotvergabe Von Herbert Wendlik, Bensheim	Seite 260

Manuskripte sind zu senden an die Herausgeber:
Prof. Dr. Herbert Baum
Prof. Dr. Rainer Willeke
Institut für Verkehrswissenschaft an der Universität zu Köln
50923 Köln
Verlag – Herstellung – Vertrieb – Anzeigen:
Verkehrs-Verlag J. Fischer, Paulusstraße 1, 40237 Düsseldorf
Telefon: (02 11) 9 91 93-0, Telefax (02 11) 6 80 15 44
Telex 8 586 633 vvfj
Einzelheft DM 21,25 – Jahresabonnement DM 78,15
zuzüglich MwSt und Versandkosten
Für Anzeigen gilt Preisliste Nr. 9 vom 1. 1. 1993
Erscheinungsweise: vierteljährlich

Es ist ohne ausdrückliche Genehmigung des Verlages nicht gestattet, photographische Vervielfältigungen, Mikrofilme, Mikrofotos u. ä. von den Zeitschriftenheften, von einzelnen Beiträgen oder von Teilen daraus herzustellen.